

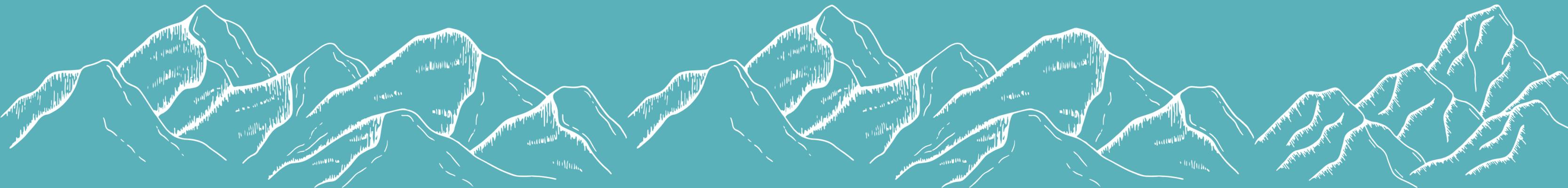


 Bundesministerium
Bildung, Wissenschaft
und Forschung

Das österreichische ClimCalc-Projekt

18. April 2024

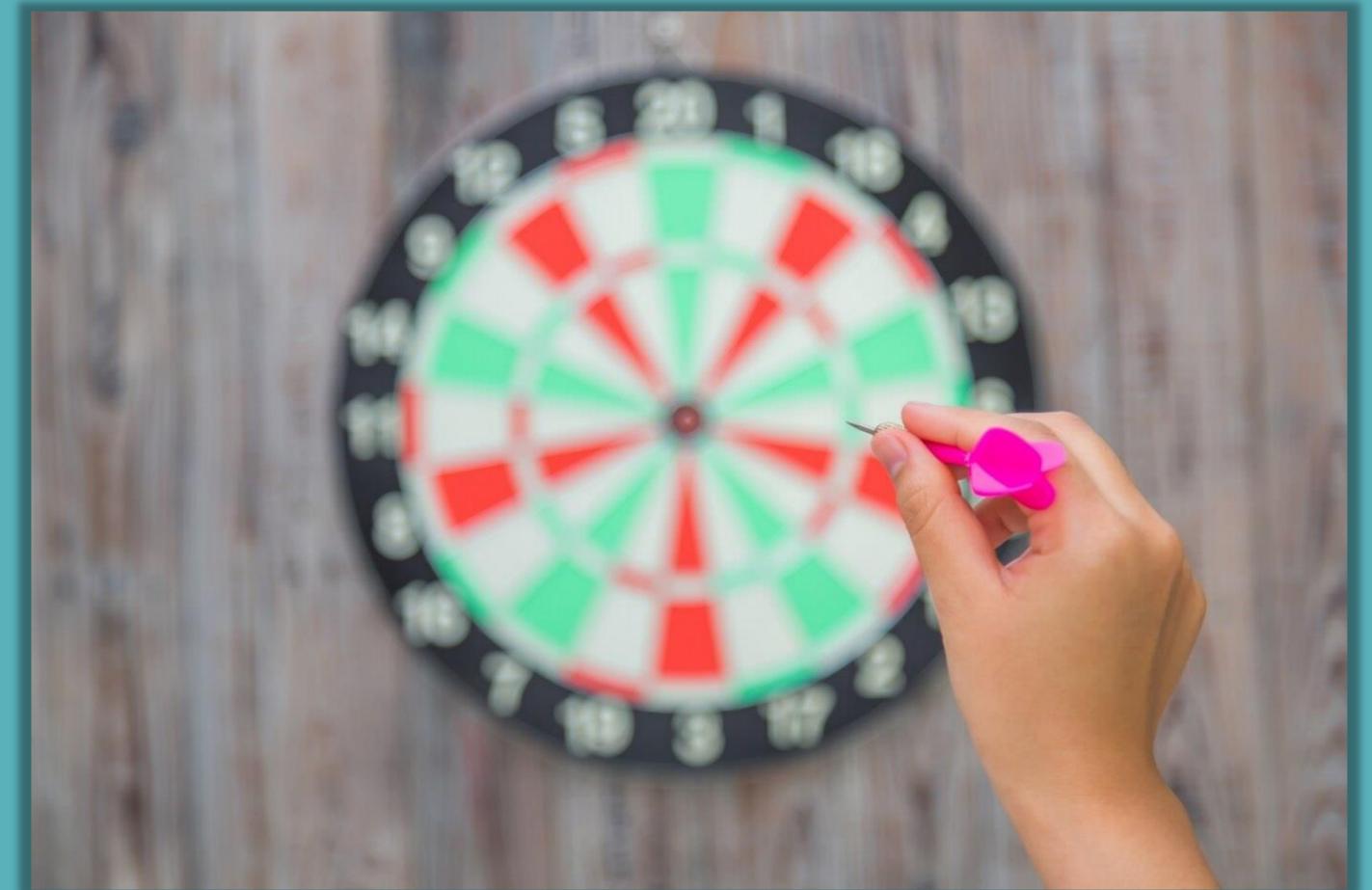
Joachim Thaler, Universität für Bodenkultur Wien



Ziel

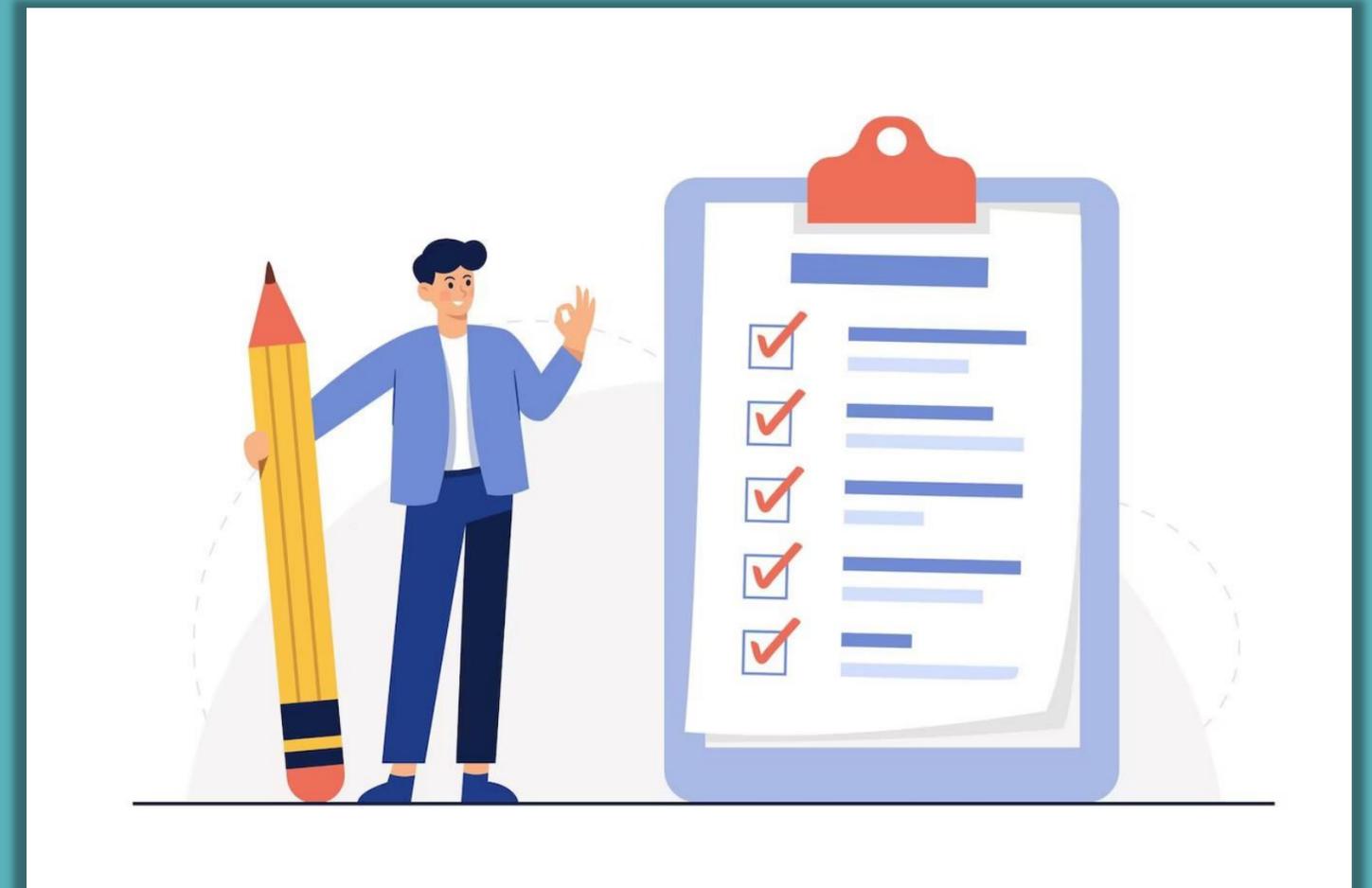
Österreichische Universitäten und Hochschulen dazu motivieren bzw. dabei unterstützen...

- ihren CO₂-Fußabdruck zu berechnen (= THG-Bilanz zu erstellen)
- Klimaneutralitätsroadmaps (= Klimaschutzstrategien) zu erarbeiten



Quelle: Freepik.com

- Überarbeitung des ClimCalc-Tools:
 - inhaltliche Weiterentwicklung
 - jährliche Aktualisierung der Emissionsfaktoren
- Online-Workshops zu Treibhausgasbilanzierung und Roadmapping
- bilaterale Unterstützung und Beratung für Unis & Hochschulen (bei Bedarf)



Quelle: Freepik.com

Projektpartner und -team



 Bundesministerium
Bildung, Wissenschaft
und Forschung

- Universität für Bodenkultur Wien (BOKU)
- TU Graz
- Umweltbundesamt GmbH



Quelle: Freepik.com



Weitere Infos zum Projekt

- Start des ClimCalc-Projekts: 2014
- Derzeit läuft 3. Förderperiode - 2023-2025 („ClimCalc 3.0“)
- Finanzierung:
 - Förderperioden 1 & 2: Umweltministerium
 - Seit aktueller Förderperiode:
Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft
und Forschung (BMBWF)
- Hat sich zu *dem* Standard für die Bilanzierung österr. Unis & Hochschulen entwickelt
- Projektverlängerung nach 2025 in Aussicht



Quelle: Freepik.com

Materialien auf Projekt-Website

- Behandelte Themen:
 - Bilanzierung
 - Klimaschutzstrategien (Roadmaps)
 - konkrete Klimaschutzmaßnahmen
- Materialien:
 - ClimCalc-Tool:
 - Versionen für die Jahre 2015-2021
 - kostenlos!
 - Slides & Videos von Vorträgen
 - Factsheets
 - Treibhausgasbilanzen verschiedener Universitäten
- Link:
<https://nachhaltigeuniversitaeten.at/arbeitsgruppen/co2-neutrale-universitaeten/>

